

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1557/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Einrichtung der bilingualen (deutsch-türkischen) dreigruppigen Kindertagesstätte "Kita Mondschein" in Trägerschaft des "Prisma Bildungsverein e. V."

Antrag,
zu beschließen

- der Einrichtung der dreigruppigen Kindertagesstätte "Kita Mondschein", Am Herrenhäuser Bahnhof 24 in 30419 Hannover-Ledeburg in Trägerschaft des "Prisma Bildungsverein e. V." mit einer Krippengruppe (15 Kinder, Ganztagsbetreuung), einer Kindergartengruppe (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) und einer altersübergreifenden Gruppe (5 Krippenkinder, 11 Kindergartenkinder, Ganztagsbetreuung) zuzustimmen

und

- dem Träger ab dem 01.09.2016, frühestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis die laufende Förderung nach den Richtlinien über Förderungsvoraussetzungen und Förderungsbeträge für Kindertagesstätten von gemeinnützig anerkannten, eingetragenen Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I. 36501.001.2 Kindertagesbetreuung

Einzahlungen	Auszahlungen
	Erwerb von bewegl. Sachvermögen 5.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit -5.000,00

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Abschreibungen 500,00
	Zinsen o.ä. (TH 99) 125,00
	Transferaufwendungen 285.200,00
	Saldo ordentliches Ergebnis -285.825,00

Die Finanzierung im Teilergebnishaushalt 51 erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskosten die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Der einmalige investive Zuschuss in Höhe von max. 5.000,00 € wird nachrangig zu den Landesmitteln (RAT) gewährt und steht in Abhängigkeit zu den Gesamtkosten der Maßnahme.

Begründung des Antrages

Der "Prisma Bildungsverein e. V." plant im Stadtteil Ledeburg im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken am Standort Am Herrenhäuser Bahnhof 24 die Neueinrichtung der dreigruppigen Kindertagesstätte "Kita Mondschein" mit einer Krippengruppe (15 Kinder, Ganztagsbetreuung), einer Kindergartengruppe (25 Kinder, Ganztagsbetreuung) und einer altersübergreifenden Gruppe (5 Krippenkinder, 11 Kindergartenkinder, Ganztagsbetreuung). Der Eigentümer des Gebäudes wird das ehemalige Verwaltungsgebäude für die Zwecke der Kindertagesstätte umbauen und an den Verein vermieten.

Die Planungen sind im Vorfeld mit dem Nds. Kultusministerium abgestimmt worden. Aufgrund des begrenzten Außengeländes hat das Kultusministerium eine Betriebserlaubnis für max. 56 zu betreuende Kinder in Aussicht gestellt. In enger Abstimmung mit dem Kultusministerium und dem Träger wurde daher die genannte Struktur dieser Einrichtung festgelegt.

Der "Prisma Bildungsverein e. V." hat sich mit der Gründung einer deutsch-türkischen Kindertagesstätte die Förderung der Zweisprachigkeit zur Aufgabe gemacht. Das bilinguale Angebot versteht sich als Angebot für Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet und wird somit über den Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken hinaus interessant sein.

Das Konzept mit dem bilingualen Betreuungsansatz erweitert das gesamtstädtische Angebot bei der Krippen- und Kindergartenbetreuung.

Das vorgesehene Platzangebot trägt dazu bei, Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Der Träger hatte sich bereits in der Kommission Kinder- und Jugendhilfeplanung am 06.12.2013 vorgestellt und beabsichtigt den Betrieb zum 01.09.2016 aufzunehmen.

51.42
Hannover / 01.08.2016